

<https://www.n-tv.de/mediathek/videos/panorama/Lauterbach-Kitas-waren-keine-Infektionsherde-article23690973.html> 2.11.2022

Studienergebnisse vorgestellt Lauterbach: "Kitas waren keine Infektionsherde"

Gesundheitsminister Lauterbach schließt eine erneute coronabedingte Schließung von Kitas aus. Die Studienlage zeige, dass sie keine Pandemietreiber waren. Basierend auf diesen Ergebnissen seien die Schließungen in der Vergangenheit "nicht nötig gewesen".

Kurzvideo: Unerträgliche 3 Minuten im Virus-Ansteckungswahn. Masken für Erwachsene u.a. Irrsinn bleiben.

<https://test.rtde.tech/inland/153250-lauterbachs-kehrtwende-kita-schliessungen-nach/> 3.11.2022

Der Blödsinn schriftlich:

Lauterbachs Kehrtwende: Kita-Schließungen "nach heutigem Wissen nicht nötig gewesen"

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach räumte am Mittwoch erstaunlicherweise ein, dass die Kita-Schließungen in der Corona-Krise unnötig waren. Epidemiologen warfen ihm vor, dass diese Erkenntnis zu spät kommt. Auch in den sozialen Medien hagelte es Kritik.

"[Corona-KiTa-Studie](#)" erklärte Lauterbach nun:

"Das Schließen von Kitas ist definitiv medizinisch nicht angemessen und wäre auch in dem Umfang, wie wir es damals gemacht haben, nach heutigem Wissen nicht nötig gewesen."

Während der Veröffentlichung des Abschlussberichts der Studie gemeinsam mit Bundesfamilienministerin Lisa Paus (Bündnis 90/ Die Grünen) versprach Lauterbach:

"Es wird keine Schließungen dieser Art mehr geben."

https://report24.news/ohrfeige-fuer-lauterbach-neue-vakzine-laut-virologe-streeck-genauso-wirkungslos-wie-die-alten/?feed_id=23955

1.11.2022

Ohrfeige für Lauterbach: Neue Vakzine laut Virologe Streeck genauso wirkungslos wie die alten

Entsprechend des [Lauterbach-Narrativs](#) muss Virologe Hendrik Streeck wohl unter die Querdenker und "AfD-Jünger" gegangen sein: Gegenüber "[Bild am Sonntag](#)" zerlegte Streeck jüngst nämlich nicht nur Maskenpflicht und Maßnahmenwahn, sondern wagte es auch noch, festzuhalten, dass die gepriesenen neuen Impfstoffe keinen Deut besser sind als die alten. Der Virologe fordert eine Aufarbeitung der Fehler der Pandemie.

Streecks Äußerungen dürften bei Panik-Prophet Lauterbach für erheblichen Unmut sorgen. So stellte der Virologe unter anderem fest, dass Corona-Kennziffern in der öffentlichen Diskussion überhaupt keine Rolle mehr spielen dürften – relevant wäre nur, ob den Kliniken eine unmittelbare Überlastung drohe.

„Wir brauchen ein System, das uns sagt, wie viele der Menschen, die als Corona-Patienten gemeldet werden, wirklich wegen Corona im Krankenhaus liegen und wie viele nur mit Corona. Das hat Deutschland leider noch immer nicht.“

Die Politik müsse die begangenen Fehler in der sogenannten Pandemie zugeben: Streeck fordert eine umfassende Aufarbeitung. Diese solle „jenseits von Partikularinteressen einzelner Akteure oder Institutionen“ geschehen. Für ihn gehe es dabei nicht um eine Anklage, sondern um die Vorbereitung auf zukünftige Pandemien, bei der die Fehler der vergangenen 2,5 Jahre nicht wiederholt werden sollten.

(Menschen, die im Zuge überschießender Maßnahmen ihre Existenzen verloren haben, könnten Streeck hier freilich durchaus widersprechen und Konsequenzen für die politisch Verantwortlichen erwarten.)

<https://www.apotheke-adhoc.de/nachrichten/detail/coronavirus/boostereffekte-neuer-impfstoffe-enttaeuschend/> 26.10.2022

Grenzen der Omikron-Vakzine

Boostereffekte neuer Impfstoffe enttäuschend

Wegen ständig neuer Mutationen des Coronavirus drängte die Politik auf schnelle Zulassungen für variantenangepasste mRNA-Impfstoffe. Doch nach wie vor liegen kaum Daten zur Wirksamkeit vor. Wirken sie weniger gut als angenommen? Erzielen Auffrischimpfungen mit herkömmlichen monovalenten Impfstoffen womöglich eine ähnlich breite Immunantwort wie Auffrischungen mit den neuen Omikron-adaptierten Vakzinen?

.....

Eine aktuelle Studie mit ersten Daten, die vorerst nur als Preprint auf „Biorxiv“ (Bio-archive) einsehbar ist, zieht ein ernüchterndes Fazit: „Ein als Auffrischimpfung verabreichter bivalenter, an Omikron BA.4/BA.5 adaptierter mRNA-Impfstoff löste unter den Testbedingungen beim Menschen keine besseren neutralisierenden Antikörperreaktionen aus, als eine Auffrischimpfung mit dem ursprünglichen monovalenten Impfstoff.“.....

BK: Übersetzt – die Giftwirkung, welche die Produktion von sog. Antikörpern hervorruft, ist bei dem „Varianten-Gift“ nicht höher als vorher bei der herkömmlichen Giftspritze.

„Antikörper“ = Globuline werden vermehrt produziert, wenn Reparaturvorgänge im Körper stattfinden müssen. Hier also nach Vergiftung mit Lipidnanopartikeln!!

<https://www.welt.de/vermishtes/article241867565/Corona-Virologe-Hendrik-Streeck-haelt-neue-Massnahmen-fuer-ueberfluessig.html>

31.10.2022

Streeck hält neue Corona-Maßnahmen für überflüssig

Zwar rechnet er mit steigenden Infektionszahlen im Herbst – trotzdem spricht sich der Virologe Hendrik Streeck deutlich gegen neue Corona-Regeln aus: „Es kann nicht mehr unser Ziel sein, jede Infektion zu vermeiden.“

Der [Virologe Hendrik Streeck](#) hält neue Corona-Maßnahmen für überflüssig – obwohl er mit steigenden Zahlen im Herbst rechnet. Die Sommerwelle sei „von selbst entstanden und brach von selbst, ohne den Effekt von Maßnahmen“, sagte Streeck der „Bild am Sonntag“. „Maßnahmen können eine Corona-Welle verkleinern, aber nicht brechen.“

Der Virologe rät demnach von einer allgemeinen Maskenpflicht in Innenräumen ab. Die Maske als „wunderbare präventive Methode“ gegen Infektionen darzustellen, sei falsch, sagte Streeck, der dem Expertenrat der Bundesregierung angehört. Die meisten Menschen steckten sich in Privaträumen an.

Stattdessen sollte man „besonders gefährdeten Menschen erklären, in welchen Situationen eine Maske wichtig ist und wie sie richtig getragen wird“. Streeck erklärte: „Es kann nicht mehr unser Ziel sein, jede Infektion zu vermeiden.“

<https://www.berliner-zeitung.de/news/who-hoehste-alarmstufe-fuer-affenpocken-bleibt-li.282669> 1.11.2022

WHO: Höchste Alarmstufe für Affenpocken bleibt

Gründe für die Entscheidung sind neue Ausbrüche und fehlende Mittel zur Bekämpfung der Affenpocken in armen Ländern. Doch in Europa sind die Zahlen rückläufig.

Die Weltgesundheitsorganisation ([WHO](#)) stuft die Affenpocken weiterhin als weltweiten Gesundheitsnotstand ein. Ihr Notfallkomitee habe am 20. Oktober beschlossen, dass die Infektionskrankheit trotz eines deutlichen Rückgangs in den am schwersten betroffenen Ländern in Europa und

Amerika nach wie vor die „Kriterien einer gesundheitlichen Notlage von internationaler Tragweite (GNIT)“ erfülle, erklärte die WHO am Dienstag. Angesichts neuer Ausbrüche in einigen Ländern, der fehlenden Mittel zur Bekämpfung der Affenpocken in armen Ländern sowie der anhaltenden Gefahr einer Stigmatisierung von Risikogruppen seien die Experten zu dem Entschluss gekommen, die seit Juli geltende höchste Alarmstufe beizubehalten, hieß es in der Erklärung weiter. WHO-Chef Tedros Adhanom Ghebreyesus habe dieser Einschätzung zugestimmt.

Ein Klassiker aus dem Corona-Underground:

<https://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/corona-ausbruch-china-weitert-lockdown-um-iphone-fabrik-von-foxconn-aus-a-96d01366-4030-4c5d-9379-ed3daf1b8301> 2.11.2022

China weitet Lockdown um größte iPhone-Fabrik der Welt aus

Das Industriegebiet rund um die größte iPhone-Fabrik der Welt in China wird bis zum 9. November abgeriegelt. Die Behörden der Stadt Zhengzhou warnen, dass sie »entschlossen gegen Verstöße vorgehen« werden.

Nach einem Coronaausbruch im größten iPhone-Werk der Welt im zentralchinesischen Zhengzhou haben Behörden das Gebiet rund um die Fabrik abgeriegelt. Menschen dürfen »ihre Wohnungen nicht verlassen – außer um Coronatests zu machen und medizinische Notfallbehandlungen in Anspruch zu nehmen«, erklärten Vertreter des Industriegebiets, in dem der taiwanische iPhone-Hersteller [Foxconn](#) ein Werk betreibt, am Mittwoch. Das Gebiet werde sieben Tage lang »statisch verwaltet« werden, hieß es weiter.

Die mehr als 600.000 Einwohner des Industriegebiets müssen sich täglich auf das Coronavirus testen, erklärte die örtliche Regierung und warnte, dass sie »entschlossen gegen (...) Verstöße vorgehen« werde.

In der Ankündigung wurde nicht erläutert, ob die Abschottung der Wirtschaftszone von Zhengzhou mit den Fällen in der Foxconn-Fabrik zusammenhängt. Es dürfe aber für eine Woche niemand ein- oder ausreisen, es sei denn, um Lebensmittel und medizinische Hilfsgüter zu liefern.

Unabhängig davon meldete die Regierung, dass in den vergangenen 24 Stunden 64 bestätigte Coronafälle in Zhengzhou aufgetreten seien. Darüber hinaus wurden in der 12,5-Millionen-Stadt 294 asymptomatische Fälle festgestellt. Es wurde nicht gesagt, wie viele davon in der Industriezone auftraten.

In dem betroffenen Gebiet befindet sich ein wichtiges Werk von Foxconn. Der [Apple](#)-Zulieferer produziert 70 Prozent aller iPhones weltweit. Die Ausweitung des Lockdowns könnte Auswirkungen auf die Produktion haben. Apple war für einen Kommentar zunächst nicht zu erreichen.

.....

So geht es eben, wenn der Virus-Quatsch nicht aufgeklärt wird: Disney-Fiction for ever.

<https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/menschen/china-besucher-duerfen-disneyland-in-schanghai-nicht-verlassen-18428014.html>

1.11.2022

Besucher dürfen Schanghais Disneyland nicht verlassen

Nach einem Besuch im Disneyland in Schanghai dürfen viele Kinder eine Woche lang nicht mehr in die Schule gehen. Etliche Eltern berichteten am Dienstag in sozialen Medien, dass sie entsprechende Anweisungen von der örtlichen Seuchenschutzbehörde erhalten hätten.

Am Montag hatte das Disney-Resort ohne Vorwarnung während der Öffnungszeiten alle Ein- und Ausgänge gesperrt, nachdem bekannt geworden war, dass eine Besucherin des Freizeitparks positiv auf das Coronavirus getestet worden war.

Eingeschlossene Besucher mussten stundenlang, teils bis in die Nacht ausharren, bevor sie das Resort mit einem Negativtest verlassen durften. Bilder, die im Internet kursierten, zeigten Reihen von Polizisten, die die Ausgänge versperrten.

700 Personen in Quarantänezentren gebracht worden

Nach Angaben der städtischen Behörden hatte die infizierte Frau seit Donnerstag drei Orte in der Stadt besucht: das Disneyland und zwei Restaurants. Daraufhin seien mehr als 60.000 Personen, die ausweislich ihrer Corona-App die gleichen Orte besucht hatten, auf das Virus getestet worden.

700 Personen seien in Quarantänezentren gebracht worden. Laut der Nachrichtenagentur Reuters erhielten zahlreiche Familien nach ihrem Disneyland-Besuch die Anweisung, ihre Wohnungen nicht zu verlassen und in den kommenden drei Tagen täglich PCR-Tests zu machen.

<https://www.transparenztest.de/post/alarmierend-1-von-35-geboosterten-hat-laborwerte-die-auf-akute-herzschaedigung-hinweisen>

31.10.2022

Alarmierend: 1 von 35 Geboosterten hat Laborwerte, die auf akute Herzschaedigung hinweisen

In einer aktuellen Studie aus der Schweiz zeigte 1 von 35 Personen nach einer Booster mRNA Impfung Laborwerte, die auf eine akute Schädigung des Herzens hinweisen.

Forschende um Prof. Christian Eugen Müller vom Universitätsklinikum Basel haben in einer Beobachtungsstudie untersucht, inwieweit nach mRNA-Booster-Impfungen Herzbeteiligungen auftreten.

777 Mitarbeitende der Universitätsklinik Basel im medianen Alter von 37 Jahren und zu 69% weiblich hatten eine Booster Impfung erhalten. Nach

3 Tagen wurden ihre Troponinwerte (hs-cTnT) gemessen. Troponin ist ein Laborwert, der eine akute Schädigung des Herzens anzeigt.

40 Personen zeigten erhöhte Troponin Spiegel. In 18 Fällen davon lagen andere Ursachen vor. Die verbliebenen 22 Fälle entsprachen einer Inzidenz von 2,8%. Die Inzidenz bei Frauen betrug 3,7%, bei Männern lediglich 0,8%.

Die Inzidenz von 2,8% einer akuten Herzbeteiligung ist alarmierend hoch.

1 von 35 Geboosterten zeigt somit kurz nach der mRNA Impfung solche Werte. Umgerechnet hätte man z.B. bei 350.000 Booster-Impfungen folglich 10.000 Personen oder bei 3.5 Millionen 100.000 Personen, die solche Laborwerte einer akuten Herzschädigung zeigen.

<https://www.nau.ch/news/schweiz/drohende-grippewelle-apotheken-lancieren-impfkampagne-66321201> 1.11.2022

Schweiz: Drohende Grippewelle: Apotheken lancieren Impfkampagne

Mit einer Impfkampagne will der Schweizerische Apothekerverband die Menschen für eine allfällige Grippewelle sensibilisieren.

.....Den wirksamsten Schutz gegen eine [Grippe](#) bietet [demnach immer noch die Impfung](#). Gerade für Menschen mit erhöhten Komplikationsrisiko wie über 65-Jährige, chronisch Kranke oder Schwangere. Für diese und das Gesundheitspersonal ist die Impfung empfohlen.

Aber auch für alle anderen ab 16 Jahren ist nach Angaben des Verbands die Impfung in Apotheken unkompliziert möglich. Die Kampagne führt das Bündnis Gesundheitsfachhandel ab Dienstag bis zum 30. November durch. Das in Messen SO domizilierte Bündnis ist ein Zusammenschluss der grössten Apothekenketten und -gruppen.

<https://weltwoche.ch/daily/erst-die-impf-luege-jetzt-das-labor-geheimnis-das-corona-virus-war-wohl-doch-menschengemacht-aber-eine->

[volle-aufklaerung-der-pandemie-wird-es-nie-geben-die-folgen-waeren-verheerend/](#) 1.11.2022

Schweiz ebenfalls auf US-Verblödungskurs, Hauptsache, das Virus bleibt:

Erst die Impf-Lüge, jetzt das Labor-Geheimnis: Das Corona-Virus war wohl doch Menschen-gemacht. Aber eine volle Aufklärung der Pandemie wird es nie geben. Die Folgen wären verheerend

Nach und nach bröckelt die Mauer, die Politik und Medien um die Corona-Pandemie gezogen haben. Risse tun sich auf, und was hindurchschimmert, lässt den Atem stocken.

Zuerst das Eingeständnis, dass die gepriesenen Vakzine keine Ansteckung verhinderten.

Und nun neue Hinweise auf den unbekanntem Ursprung der Seuche. Nach einem Bericht eines Ausschusses des US-Senats sprang Sars-CoV-2 nicht von einem Gürteltier über, sondern war menschengemacht und aus einem Labor entwichen.

Es gebe «erhebliche Beweise»; ein Labor-Ursprung sei «viel wahrscheinlicher» als eine andere Herkunft.

So ermutigend diese Erkenntnisse sind, so realistisch muss man doch bleiben: Die ganze Corona-Wahrheit wird nie aufgedeckt werden, denn die Konsequenzen wären ebenso global wie die Pandemie, doch weitaus zerstörender.

BK: Auf jeden Fall, aber nur mit der Aufdeckung der Virus-Lüge!

<https://reitschuster.de/post/von-der-leyen-bald-im-visier-der-staatsanwaltschaft/> 1.11.2022 (Kai Rebmann)

Von der Leyen bald im Visier der Staatsanwaltschaft? „Antikorruptions-Ikone“ jagt die EU-Kommissionspräsidentin

.....Wie um sich selbst und allen anderen zu beweisen, dass sie das alleinige Sagen in der EU hat, zog Ursula von der Leyen in der Folge den

milliardenschweren Pfizer-Deal quasi im Alleingang durch. Demokratische Kontrollinstanzen wurden entweder ausgehebelt oder gar nicht erst in die Gespräche mit dem Pharmakonzern eingebunden. Wesentliche Teile der später zwischen der EU und Pfizer geschlossenen Vereinbarung über die Lieferung von mindestens 1,8 Milliarden Impfdosen wurden zwischen von der Leyen und Pfizer-CEO Albert Bourla ausgehandelt.

Beide Seiten setzten dabei offenbar auf SMS als bevorzugten Weg der Kommunikation. Im Sommer 2021 erdreistete sich die EU-Ombudsfrau Emily O'Reilly, bei der Kommissionpräsidentin nachzufragen, was denn in den Kurznachrichten dringestanden habe, die sie mit Bourla ausgetauscht habe. Von der Leyen teilte daraufhin mit, dass „belanglose“ SMS nicht archiviert würden und man daher nichts mehr dazu sagen könne.

Das dubiose Versteckspiel von Albert Bourla und Ursula von der Leyen hat jetzt die Chefin der Europäischen Staatsanwaltschaft auf den Plan gerufen. Laura Kövesi gilt in Rumänien als lebende Legende der Strafverfolgung, nachdem sie in ihrer Heimat unter anderem hochrangigen Mafia-Bossen den Garaus gemacht hatte. Die Deutsche Welle bezeichnete die Juristin zudem als „Antikorruptions-Ikone“. Es könnte also eng werden für die EU-Kommissionspräsidentin und den Pfizer-Chef. Einer Aussage vor dem Ausschuss des EU-Parlaments konnte Bourla sich noch entziehen, indem er kurzerhand [seine Stellvertreterin Janine Small schickte](#). Laura Kövesi wird sich von solchen Spielereien wohl kaum beeindrucken lassen.